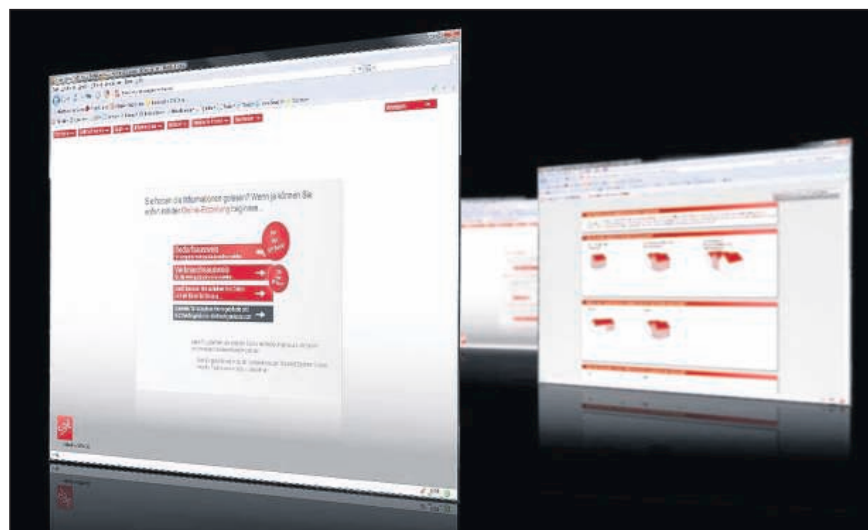


Hausbesitzer und Makler als Tester gesucht

Rechtsgültige Energieausweise einfach und schnell im Internet erstellen / Karlsruher Bauingenieur entwickelt Rechner

Das Online-Portal „energiepass-Rechner.de“ sucht 25 Hausbesitzer und Immobilienunternehmen als Testnutzer. Sie sollen sich selbst davon überzeugen, wie einfach und schnell sich ein rechtsgültiger Energieausweis für ihre Gebäude erstellen lässt. Seit Herbst 2008 gibt es die Möglichkeit, dies online selber zu tun – sowohl in der verbrauchs- als auch in der bedarfsorientierten Variante. Einzige Einschränkung: Nur kompakte Gebäude, also Gebäude mit rechteckigem Grundriss, inklusive Gärten, Erker, Einschnitte und Ähnliches, lassen sich mit dem vereinfachten Verfahren des Energiepass-Rechners erfassen. Aber gerade solche gibt es im Bestand besonders häufig.

Karlsruhe. Zum Erstellen des Verbrauchsausweises benötigt man etwa zehn Minuten, für den Bedarfsausweis eine knappe Stunde. Daten und Verbrauchs-



Über die Internet-Seite www.energiepass-rechner.de lassen sich gültige Energieausweise selbst erstellen.

Foto: BB

werte werden bei beiden Ausweisen interaktiv auf speziell dafür programmierten Webseiten des Online-Portals „energiepass-Rechner.de“ eingegeben. Die ersten 25 Personen oder Unternehmen, die sich zum Testen unter info@energiepass-Rechner.de anmelden, erhalten die sonst kos-

tenpflichtigen Ausweise kostenfrei.

Den Verbrauchsausweis brauchen Eigentümer von Gebäuden mit mehr als fünf Wohneinheiten beziehungsweise von Häusern, die nach dem Jahr 1977 erbaut wurden. Für kleine Gebäude mit älterem Baujahr ist der Bedarf-

sausweis erforderlich. Für Ersteren benötigt man die Verbrauchswerte von drei aufeinander folgenden Heizperioden. Berücksichtigt werden auch Leerstandszeiten oder die Klimabereinigung, die von der regionalen Lage des Gebäudes abhängt. Beim Bedarfsausweis müssen lediglich Planunterlagen des Gebäudes und ein paar Haustechnik-Informationen wie Heizung, Warmwasser und Lüftung vorliegen. Die Werte können in einer selbsterklärenden Menüführung schnell eingegeben werden – und schon berechnet das ausgeklügelte System die erzielbaren Energiekennwerte. Nach Eingabe der Daten lässt sich der fertige Ausweis sofort als Muster im pdf-Format einsehen. Erst bei Zufriedenheit bezahlt der Kunde – außer die Testgewinner – anschließend kann er sich das Dokument bequem herunterladen und ausdrucken.

Als besonderes Feature bietet die Seite Modernisierungsempfehlungen an und berechnet zugleich, wie sich der Wert bei Umsetzung der Maßnahmen positiv verändert.

Bisher ist dieses einfache Konzept bundesweit einzigartig. Der Ausweis erfüllt alle rechtlichen Anforderungen der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV. Das Online-Portal deckt sowohl die erforderlichen Modernisierungsempfehlungen als auch eine Plausibilitätsprüfung der eingegebenen Daten ab. Mit der Entwicklung der dafür erforderlichen Algorithmen war der Karlsruher Bauingenieur Gunnar Clemenz mehr als ein Jahr beschäftigt. Die erforderlichen Daten für die Ausweise darf der Eigentümer nach der EnEV übrigens selbst zusammenstellen. (bb)

Weitere Informationen unter www.energiepass-Rechner.de und www.dieBauingenieure.com